

Eine neue *Profenusa*-Art aus Anatolien

(Hymenoptera, Tenthredinidae, *Fenusini*)

Mit 5 Figuren

W. HEINZ M U C H E

Radeberg

Profenusa aspoecki sp. n. (♀)

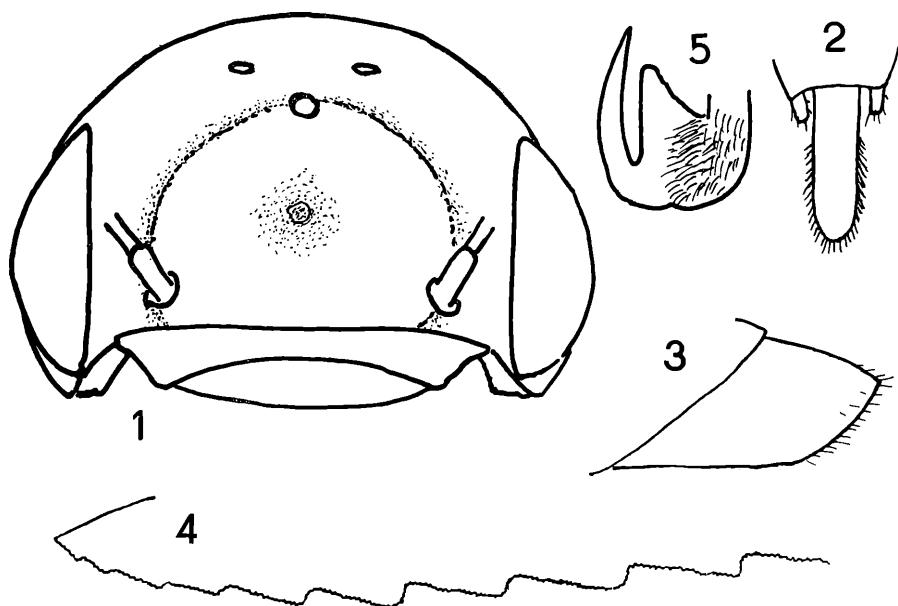
Kopf gelbbraun. Antenne braun bis schwarzbraun, Unterseite und Scapus gelbbraun; schwarz sind Postocellarfeld und Occipitalfeld. Thorax und Abdomen schwarz, lackglänzend. Weißlichgelb sind: Hinterecken des Pronotum, Postspiracularsklerit, Tegula mit Axillarsklerit, breite Basis von Femur I–III, apikales Drittel von Tibia III; Tarsus I–II weniger, Tarsus III mehr angedunkelt; mehr oder weniger die äußersten Apikalaränder der Coxa und Cenchrus weißlich; hell ist der breite Mittelausschnitt vom Propodeum und die häutige Membran zwischen dem 8. und 9. Abdominaltergit.

Caput Fast ganz glatt, glänzend, mit nur ganz schwacher Mikropunktur auf dem Vertex; Clypeus breit, aber flach ausgerandet, mit dem Labrum schwach weiß beborstet; Wangenanhang linienförmig (Ocularsutura); Frontal-Vertikalfeld erhaben und begrenzt von der Supraclypealfurche seitlich der Supraantennalfurche bis zum Medianocellus, diskal dieses Feldes befindet sich eine Abflachung (beim Paratypus mit einer Grube); ohne Occipitalkiel, hinter den Augen stark verengt; Augen klein, weniger länger als breit (2,0 1,5); Postocellarfeld fast quadratisch, unter 1,5mal so breit wie lang (1,4 1,0), etwas gewölbt, Seitenfurchen tief; POL OOL = 0,8 1,0, Länge des Postocellarfeldes gleich OOL; Antenne wenig länger als die Breite des Kopfes, Scapus 1,5mal so lang wie breit; Pedicellus schlanker, fast doppelt so lang wie breit, 3. Glied ca. 5mal so lang wie breit und 1,5mal so lang wie das 4. und die folgenden Glieder, aber gleichbleibend ab 3. Glied; Oberkopf mit sehr vereinzelter Beborstung, maximale Haarlänge länger als der Durchmesser einer Ocelle. Vorderansicht des Kopfes s. Fig. 1.

Thorax Praescutum nur an der Basis mit verstreuten tiefen Punktgruben, Mittelfurche an der Basis tief, keilförmig bis über die Mitte des Praescutum reichend; Scutum 2 glatt, glänzend, diskal mit sehr feiner Mikropunktierung; Scutellum 2 abgeflacht, tiefer liegend wie Scutum 2, mit vereinzelt Punktgrübchen, so lang wie breit, Posttergit sehr kurz und abgesetzt, Cenchri etwas weiter auseinanderstehend als der maximale Durchmesser eines Cenchrus; Episternum 2 (Mesepisternum) glatt und glänzend, vor dem Katepimeron mit sehr feiner Mikropunktierung.

Tibia III länger als Tarsus III (5 : 4); Krallen mit breitem Basallappen (Fig. 5); Flügel schwärzlich mit heller Spitze im Vorderflügel, Basalis des Vorderflügels im unteren Teil stärker gebogen, im Hinterflügel Analzelle an der Spitze offen.

Abdomen Tergite glänzend und fein rugulos, zumeist quer rastriert; Propodeum mit sehr breitem membranösem Ausschnitt in der Mitte; der membranöse Ausschnitt zwischen dem 8. und 9. Tergit breit, aber in der Mitte durch eine schmale Brücke verbunden; Sägescheide in Aufsicht schmal und parallel (Fig. 2) wie bei *P. pygmaea*

Fig. 1–4. *Profenusa aspoecki* sp. n., ♀.

1: Kopf, Vorderansicht – 2: Sägescheide, Aufsicht – 3: Sägescheide, Seitenansicht – 4: Sägevalve – 5: Tarsalkralle mit Basallappen.

(KLUG), Seitenborsten schräg nach hinten stehend; Seitenansicht der Sägescheide s. Fig. 3, die Spitze des Abdomen überragend, Cerci sehr kurz. Sägevalve s. Fig. 4.

Länge 3,0–3,5 mm.

Türkei: Anatolien, Prov. Isparta, NE Gelendost, 1000 m ü. NN, 26. V 1981, von niedrigen Quercus gekäschert, leg. Exped. H. et U. et Ch. ASPÖCK, H. et R. RAUSCH, F. RESSL. Holotypus (♀) und Paratypus (♀) in Sammlung MUCHE, Radeberg.

Diese neue Art widme ich dem Spezialisten der Neuropteroidea, Herrn Prof. Dr. Horst ASPÖCK, Wien.

Bestimmungsschlüssel der paläarktischen *Profenusa*-Arten

- | | | |
|-------|--|--------------------------------|
| 1 | Analzelle des Hinterflügels offen. | 4 |
| — | Analzelle des Hinterflügels geschlossen. | 2 |
| 2 (1) | Kopf außer Labrum und Clypeus einfarbig schwarz. | 3 |
| — | Am Kopf sind gelb: Längsmakel an den inneren Orbiten und 2 Makel in gleicher Höhe oberhalb der Antennen; Trochanteren, Femur, Tibia und Tarsus gelb, Tarsus III verdunkelt. 4 mm. Japan. | P. castaneivora TOGASHI |
| 3 (2) | Sägescheide in Seitenansicht knapp unterhalb der Spitze leicht ausgeschweift; Tegula, Tibia III und Tarsus III schwarz. 3,5 mm. Japan. | P. japonica TOGASHI |
| — | Sägescheide in Seitenansicht unterhalb der Spitze ohne Ausschweifung; Tegula oft, Tibia III und Tarsus III stets hell. 3–4 mm. Europa, Kaukasus. | P. pygmaea (KLUG) |

- 4 (1) Kopf schwarz, höchstens Labrum und Clypeus hell. 5
 — Kopf außer dem schwarzen Ocellar-Postocellarfeld gelbbraun; Tegula weiß; Sägescheide in Aufsicht schmal parallelseitig. 3–3,5 mm. Anatolien.
P. aspoecki sp. n.
- 5 (4) Flügel mindestens leicht rauchig getrübt. 6
 — Flügel klar; Tarsus und Spitze des Femur schmutzig-gelb, an den Beinen I verdunkelt. 3–3,5 mm. Turkmenische SSR (Kopetdagh).
P. mahalebiana ZHELOCHOVTSSEV
- 6 (5) Sägescheide in Seitenansicht hinter der ventralen Basis bauchförmig gewölbt; Tibia und Tarsus weißlich. 3–4 mm. England, DDR/BRD, Schweden, Finnland, Japan. **P. thomsoni (KONOW)**
 — Sägescheide in Seitenansicht ohne bauchförmige Wölbung hinter der ventralen Basis; Coxa, Trochanter, Femur schwärzlich; Tibia und Tarsus I–II braun, III schwärzlich. 3 mm. Japan. **P. hirashimae TOGASHI**

Zusammenfassung

Profenusa aspoecki sp. n. aus Anatolien (Türkei) wird beschrieben. Im Zusammenhang damit wird ein Bestimmungsschlüssel der nunmehr 7 palaearktischen Arten der Gattung *Profenusa* MCGILLIVRAY vorgelegt.

Literatur

- BENSON, R. B., 1936: Two New European Sawfly Genera. — Ann. Mag. nat. Hist., London, N. S. 10, 18: 620–626.
 —, 1941: On the European genera of the Fenusini and two unrecognised British species. — Proc. R. Ent. Soc., London 10, 4: 84–90.
 SMITH, D. R., 1976: World genera of the leaf-mining sawfly tribus Fenusini. — Ent. scand., Lund 7 253–260.
 WONG, H. R., 1963: The External Morphology of the Adults and Ultimate Larval Instar of the Larch Sawfly. — Canad. Ent. 95: 897–921.
 ZOMBORI, L., 1982: The European Genera of Blennocampinae. — Acta Zool. Acad. Sci. Hung. 28, 1–2: 183–192.
 TOGASHI, I., 1981: The Japanese Sawflies of the Genus *Profenusa* with Description of Three New Species. — Kontyû 49, 3: 408–413.
 ZHELOCHOVTSSEV, A. N., 1976: Materialien zur Fauna der Blatt- und Holzwespen Mittelasiens, I. — Sborn. Trudy Zool. Mus. Mosk. Gos. Univ. 15: 64. (Russ.)

Anschrift des Autors:

W. H. Muche, DDR - 8142 Radeberg, Postfach 62

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [Eine neue Profenusa-Art aus Anatolien \(Hymenoptera, Tenthredinidae, Fenusini\) 193-195](#)